

Legasteniker im Deutschunterricht

Beitrag von „mauro09“ vom 7. September 2009 17:40

Zitat

Original von tschajka

Ich finde das nicht als "ketzerisch", dass viele Kinder zu schnell die Bescheinigung "LRS" oder Legasteniker bekommen. Man darf nicht vergessen, dass hinter dem Autor dieser Bescheinigungen rein finanzielle Interessen stecken, oft sind es nämlich selbstständige LRS-Kollegen, die sich ihre Kundschaft sichern. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass bei vielen Schülern das intensive Üben, auch das stupide [Abschreiben](#) von Wörtern, viel bewirken kann. Richtige Legasteniker gibt es nicht so oft, behaupte ich mal. Die Fehlerqualität richtiger Legasteniker unterscheidet sich durchaus, von solchen die nur "Faulesteniker" sind.

Was sind bitteschön "LRS-Kollegen"?

"rein finanzielle Interessen" - sorry, aber das ist wirklich eine dumme Aussage.

"Richtige Legastheniker gibt es nicht so oft" - du bist schlichtweg ahnungslos.

Genau mit solchen Begründungen sind jahrzehntelang viele SchülerInnen an Förderschulen abgeschoben worden: zu faul, zu dumm, um das Rechtschreiben zu erlernen.